

## „Pink Ladys“ der KfD

### Klappertüt – Helau rufen wir, die „Pink Ladys“ der KFD St. Tönis!

„In Tönisvorst im Rheinland...“ Wenn diese Hymne erschallt, wissen die Frauen im Marienheim:

#### Jetzt geht's los!

Mindestens fünf Stunden Programm mit viel Musik, Sketchen, Tänzen und viel, viel Freud werden aus eigenen Reihen zusammengestellt.

Auch von uns, den „Pink Ladys“. Wir sind eine Truppe von 12 Frauen, wobei Simone Lemke unser Küken und Marika Schäfer unsere Seniorin ist. Wir, der Rest der Truppe das sind: Christa van den Boom, Elke Basen, Anne Peters, Elisabeth, Helmus, Mechthilde Helmus, Sieglinde May, Marietta Driehsen, Iris Flohr, Tina Schmitz und Barbara Bischof-Meder, schweben altersgemäß dazwischen.

Wir treffen uns das ganze Jahr über bei einer von uns und das einmal im Monat.

Bei leckerem Essen und vielen Getränken wird gequatscht und geplant. So nach den Sommerferien geht es dann los. Wir proben in kleinen Gruppen und auch zusammen.

So wie es von Nöten ist. Das sind Sketche, Musikstücke und auch Tänze.

Eines haben wir neben vielen Dingen auch noch gemeinsam:

Wir lieben es im Karneval uns für Euch, unser Publikum, zu verwandeln und uns zum Narren für Euch zu machen. Unser Honorar ist eure Freud, euer Lachen und eure Begeisterung für uns.

Das Allerbeste für uns ist: Wenn man sich so mal trifft und Ihr sagt dann zu uns:

„Nee, wat wor dat wier schönöööön!“ Dann wissen wir, es hat sich gelohnt und die Allroundtalente mit absoluter Frauenpower können weitermachen.

Herzlichst Eure  
*Christa van den Boom*



## Grundgesetz der Tönisvorster Karnevalisten!

### Präambel

Alle Menschen sind gleich. Jede Jeck es anders.

### Artikel 1

Sieh den Tatsachen ins Auge! Et es wie et es.

### Artikel 2

Habe keine Angst vor der Zukunft! Et kütt wie et kütt.

### Artikel 3

Lerne aus der Vergangenheit! Et hätt noch emmer joot jejange.

### Artikel 4

Jammere den Dingen nicht nach! Wat fott es, es fott.

### Artikel 5

Sei offen für Neuerungen! Et bliev nix wie et wor.

### Artikel 6

Sei kritisch, wenn Neuerungen überhand nehmen!  
Kenne mer nit, bruuche mer nit, fott domett.

### Artikel 7

Füge dich in dein Schicksal! Wat wellste maache?

### Artikel 8

Achte auf deine Gesundheit! Maach et joot, äwwer nit ze off!

### Artikel 9

Stelle immer zuerst die Universalfrage: Wat soll dä Quatsch?

### Artikel 10

Komme dem Gebot der Gastfreundschaft nach!  
Drenkste eene met?

### Artikel 11

Bewahre dir eine gesunde Einstellung zum Humor!  
Do laachste dich kapott!

### Notstandsgesetz

Falls Artikel 3 einmal nicht zutreffen sollte:  
Et hätt noch schlimmer kumme künne.

### Wohlstandsgesetz

Sei weder neidisch noch missgünstig!  
Mer muss och jünne könne!



# Sanitätshaus Jarkovsky

**Viersen-Süchteln**  
Düsseldorfer Str. 30  
Tel. 0 21 62/96 82-0

**Tönisvorst**  
Willicher Str. 14  
Tel. 0 21 51/97 00 22



Mehr Infos unter:  
[www.sanitaetshaus-jarkovsky.de](http://www.sanitaetshaus-jarkovsky.de)